

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 16 (1909)

Heft: 3

Rubrik: Schweiz. Kaufmännischer Verein, Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Geschäftsreise nordamerikanischer Fabrikanten nach Südamerika.

Am 10. Januar 1909 haben zirka 75 Industrielle der Textilbranche ab New-York eine Reise nach Südamerika unternommen, um dort neue Absatzquellen aufzusuchen, bestehende zu erweitern und verschiedenen Industrieartikeln aus den Vereinigten Staaten Eingang zu verschaffen. Hauptsächlich sollen folgende Plätze berührt werden: San Juan, Barbados, Para, Pernambuco, Bahia, Rio de Janeiro, San Paulo, Montevideo, Buenos-Ayres. Von Buenos-Ayres aus soll am 13. März wieder die gemeinschaftliche Rückreise erfolgen.

Sammlungen für Messina. Die Associazione Serica in Mailand hat eine Sammlung unter den italienischen Seidenindustriellen veranstaltet, die vorläufig 57,300 Lire abgeworfen hat. In Lyon hat auf Anregung der Union des Marchands de Soie ebenfalls eine Sammlung stattgefunden, deren Ergebnis 43,170 Fr. beträgt. An beiden Sammlungen sind zürcherische Seidenindustrielle mit namhaften Beträgen beteiligt. Die beiden Vereinigungen haben sich dahin verständigt, dass die Gelder den Ortschaften Villa San Giovanni und Cannitello, dem Hauptsitz der Seidenspinnerei, zugute kommen sollen, um die Industrie möglichst rasch wieder aufleben zu lassen. Ein Dampfer mit Holzladung und Zelttüchern ist von Frankreich nach den genannten Ortschaften abgegangen.

Sir Thomas Wardle. Am 26. Dezember 1908 ist in Leek, Straffordshire, im Alter von 78 Jahren Sir Thomas Wardle, der erste und einzige Präsident der Silk Association of Great Britain and Ireland, gestorben. Sir Wardle war Inhaber einer bedeutenden Seidenfärberei und Druckerei, früher hatte er sich auch mit der Herstellung von im Stück gefärbter Ware befasst. Der Verstorbene hat sich namentlich um die Einführung der Seidenzucht in Bengalen und Kaschmir grosse Verdienste erworben. Die Gründung der Silk-Association im Jahre 1887 ist sein Werk und er ist dieser Vereinigung bis zu seinem Tode vorgestanden. Sir Wardle war ein eifriger Anhänger der englischen Tarifreform und von der Einführung von Zöllen erhoffte er einen Wiederaufschwung der Seidenindustrie seines Landes. Durch Gründung der Ladies National Silk-Association, einer Vereinigung von Frauen unter dem Patronat einer englischen Prinzessin, die sich verpflichteten, ausschliesslich Seidenstoffe englischer Erzeugung zu tragen, suchte er den Verbrauch ausländischer Seidenwaren einzudämmen.

Preussische höhere Fachschule für Textilindustrie zu Krefeld. In der letzten Sitzung der Stadtverordneten zu Krefeld wurden für die Spinn- und Webschule für bauliche Einrichtungen, vor allem die Erweiterung der Räume der Gewebesammlung, 45,000 Mk. bewilligt, von denen der Staat einen Teil übernimmt.

In Wien verschied letzte Woche nach längerem, schwerem Leiden kaiserl. Rat Ludwig Utz, Direktor der k. k. Lehranstalt für Textilindustrie daselbst. Sein Hinschied wird sehr betrauert.

Redaktionskomité:

Fr. Kaeser, Zürich IV, Dr. Th. Niggli, Zürich II,
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

Schweiz. Kaufmännischer Verein, Central-Bureau für Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. Telephone 3235.

Für die Herren Prinzipale
sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Vermittlung von Stellen jeder Art für technisches Personal aus der Seidenbranche: Webereidirektoren, Disponenten, Webermeister, Ferggstuben-Angestellte, Anrüster, Dessinateure etc.

Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler können sich beim Zentralbureau für Stellenvermittlung in Zürich gratis einschreiben, indem die Einschreibgebühr von Fr. 2.— aus der Vereinskasse bezahlt wird. Anmeldeformulare werden gratis abgegeben. Der Anmeldung ist jeweilen die letzte Vereins-Beitragquittung beizufügen. Für ausgeschriebene Stellen werden Spezialofferten entgegengenommen, die direkt an den Schweizer. Kaufm. Verein, Stellenvermittlung, Sihlstrasse 20 einzusenden sind.

Offene Stellen.

- F. 944 D. Schw. — Spitzen und Weisswaren. — Tüchtiger, womöglich branchekundiger Commis, der eventuell auch die Platzkundschaft zu besuchen hat.
- F. 951 D. Schw. — Kattundruckerei und Färberei. — Tüchtiger, branchekundiger Reisender. Deutsch, Französisch und Italienisch. Englisch oder Spanisch erwünscht.
- F. 969 D. Schw. — Rohbaumwolle. — Tüchtiger, branchekundiger Commis mit guten Umgangsformen. Deutsch, Französisch und Englisch.
- F. 976 Italien. — Baumwolle. — Jüngerer Commis für italienische Korrespondenz. Perfekter Stenograph und Maschinenschreiber. Vorkenntnisse im Französischen erforderlich.
- F. 986 Deutschland. — Seidenstoffweberei. — Jüngerer, tüchtiger Commis mit Webschulbildung für die Ferggstube.
- F. 992 Deutschland. — Seidenstofffabrikation. — Tüchtiger, branchekundiger Expedient und Warenkontrolleur.
- F. 1011 Deutschland. — Baumwolle. — Tüchtiger, branchekundiger Reisender für die Schweiz und Frankreich.
- F. 1022 Deutschland. — Seidenwarenfabrik. — Tüchtiger, branchekundiger Angestellter als Stütze des Direktors. Bewerber muss in der Webereitechnik und als Disponent Erfahrung besitzen. Webschulbildung Bedingung.
- F. 782. Für eine Weberei in Süddeutschland wird ein tüchtiger Webermeister gesucht, der auf Wechselstählen gut eingearbeitet ist.

Gesucht: In Zürich Angestellter oder Fräulein

für leichtere Korrespondenz und Bureauarbeiten. — Eintritt baldigst. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsansprüchen an die Expedition unter Chiffre J. L. 720.

Seidenweberei.

Eine grosse Talschaft der Zentralschweiz, zirka 1 Stunde von Zürich, mit den günstigsten Arbeiterverhältnissen, würde einem unternehmenden Etablissement in jeder Hinsicht sehr entgegenkommen. Zehn Jahre steuerfrei. Baumaterial gratis, Wasserkraft zur Verfügung.

Gefl. Offerten unter Chiffre 719 an die Expedition.